

# Greifenhagener Kreis-Zeitung

Ämtliches Kreisblatt für den Kreis Greifenhagen

Nr. 51.

Sonnabend, den 3. Mai 1919.

75. Jahrg.

## Auszug

aus der Rechnung der Kreiskommunalkasse des Kreises Greifenhagen für das Rechnungsjahr 1917.

Nr.	Benennung	M.	7.
<b>Einnahmen.</b>			
Titel I.			
1	Kreis- und Amtsverwaltung	60628	88
Titel II.			
2	Kreisgebäude (Miete vom Kreishaus)	3500	—
Titel III.			
3	Chausseeverwaltung	55827	30
Titel IV.			
4	Greifenhagener Brücken	9140	—
Titel V.			
5	Kleinbahnen	17888	20
Titel VI.			
6	Heberlandzentrale	6050	—
Titel VII.			
7	Sonstiges Vermögen	4990	13
Titel VIII.			
8	Armenwesen	6004	16
Titel IX.			
<b>Abgaben und Gebühren.</b>			
1.	Kreisabgaben	250622	95
2.	Kreisumsatzsteuer	27285	64
3.	Wertzuwachssteuer	1595	23
4.	Schankkonzessionssteuer	950	—
5.	Betriebssteuer	3918	80
6.	Kreishundesteuer	12048	—
7.	Jagdsteingebühren	2950	74
		auf.	299371
10	Insgesamt	31955	83
<b>Wiederholung.</b>			
Titel I.			
	Kreis- und Amtsverwaltung	60628	88
Titel II.			
	Kreisgebäude	3500	—
Titel III.			
	Chausseeverwaltung	55827	30
Titel IV.			
	Greifenhagener Brücken	9140	—
Titel V.			
	Kleinbahnen	17888	20
Titel VI.			
	Heberlandzentrale	6050	—
Titel VII.			
	Wegebaufonds	4990	13
Titel VIII.			
	Armenwesen	6004	16
Titel IX.			
	Provinzialabgaben	299371	36
Titel X.			
	Gesundheitspflege	31955	83
		auf.	495355
<b>Ausgaben.</b>			
Titel I.			
	Kreis- und Amtsverwaltung	54366	05
Titel II.			
	Kreisgebäude	2532	11
Titel III.			
	Chausseeverwaltung	94054	73
Titel IV.			
	Greifenhagener Brücken	14394	84
Titel V.			
	Kleinbahnen	36253	09
Titel VI.			
	Heberlandzentrale	12750	—
Titel VII.			
	Wegebaufonds	25000	—
Titel VIII.			
	Armenwesen	18368	43
Titel IX.			
	Provinzialabgaben	100752	—
Titel X.			
	Gesundheitspflege	9505	65
Titel XI.			
	Förderung der Landwirtschaft	3400	—
Titel XII.			
	Förderung des Handwerks	—	—
Titel XIII.			
	Unterstützungen an Vereine	5060	—
Titel XIV.			
	Sonstige Ausgaben	32259	37
		auf.	408696
<b>Abfahrl.</b>			
	Die Einnahmen betragen	495355	86
	Die Ausgaben betragen	408696	27
		Bestand	86659

Gegen die mit der schweren Lebensmittelnot zunehmende Unsicherheit in Stadt und Land, gegen die aus dem Anwachsen des Verbrechertums entstehende größere Gefahr für Leben und Eigentum, gegen bewaffneten Aufruhr, Plünderung und Brandstiftung ist es Pflicht und Recht der Einwohner des Staats, für diesen Selbstschutz zu sorgen — wo die Verhältnisse es erfordern — und, soweit tunlich, in möglichst vorteilhafter Weise an schon bestehende ähnliche Einrichtungen zu bilden.

**Einwohnerwehren**  
Die Organisation dieser freiwilligen Schutzwehren soll sich den örtlichen Verhältnissen und Bedürfnissen anpassen, jedoch müssen in jedem Falle die nachstehenden grundsätzlichen Gesichtspunkte Anwendung finden.

1. Die zum Zweck des Selbstschutzes geschaffenen Einwohnerwehren sollen sich aus allen Schichten der Bevölkerung zusammensetzen und in ihren Reihen jede gegenwärtige Betätigung politischer Richtung oder wirtschaftlicher Interessen ausschließen.

2. Die Bildung der Einwohnerwehren erfolgt durch die örtlichen Kreis- und Gemeindebehörden unter Mitwirkung der A- und der B- und L. Räte.

3. Bei der Bildung von Einwohnerwehren zum Schutz größerer industrieller Werke oder landwirtschaftlicher Güter sollen vor allem die Arbeiter und Angestellten der Werke oder Güter beteiligt werden.

4. Die Mitglieder der Einwohnerwehr müssen möglichst über 24 Jahre alt und vertrauenswürdig sein. Auf die Beteiligung erprobter Feldzugsteilnehmer ist wegen ihrer Vertrautheit mit den neuen Kampfmitteln besonderes Gewicht zu legen. Bei der Auswahl und bei der Bewertung der Vertrauenswürdigkeit sollen die örtlichen Berufsorganisationen, Gewerkschaften und Gewerkschafts-fartelle zur gutachtlichen Aeußerung herangezogen werden. Durch die ihnen beizuhaltende Personalkennzeichnung werden sie hierbei wertvolle Hilfe leisten können.

5. Die Mitglieder der Einwohnerwehren müssen sich bei ihrem Eintritt durch Handschlag verpflichten, der republikanischen Staatsform und der vom Volke gewählten Regierung ihre treuen Dienste zu widmen und die vom Volke gegebenen Gesetze und die öffentliche Ordnung nötigenfalls mit Waffengewalt zu verteidigen. Ueber diese Verpflichtung ist eine Niederschrift aufzunehmen und von den Mitgliedern zu vollziehen. Wer diese Erklärung nicht abgeben will, darf nicht aufgenommen werden.

6. Die Mitglieder der Einwohnerwehr wählen ihre Führer selbst; ihnen sind sie im Dienst zum Gehorsam verpflichtet.

7. Die Einwohnerwehren halten Appelle ab. Die Mitglieder sind verpflichtet, daran teilzunehmen. Auf die Berufsbearbeitung der Teilnehmer ist Rücksicht zu nehmen.

8. Der Dienst in der Einwohnerwehr ist ehrenamtlich, jedoch soll auf Antrag der durch die Teilnahme am Dienst und an den Appellen nachweislich entgangene Arbeitsverdienst ersetzt werden.

9. Für die entstehenden Unkosten hat die Gemeinde einzutreten, in deren Interesse die Wehr errichtet wird.

10. Die Versicherung der Mitglieder gegen Dienstbeschädigung bleibt besonderer Regelung vorbehalten.

11. Die Einwohnerwehren sind dem Oberpräsidenten unterstellt. Der Oberpräsident hat zu prüfen, ob eine Einwohnerwehr den Richtlinien dieses Erlasses entspricht und ob ihre Waffen auszuhändigen sind. Er hat dauernd durch Personen, die das öffentliche Vertrauen genießen, die Einwohnerwehren überwachen zu lassen.

12. Die für die Einwohnerwehren notwendigen Waffen werden durch Vermittelung des Kriegsministeriums auf Anfordern des Oberpräsidenten zur Verfügung gestellt. Gegen Mißbrauch der Waffen und gegen die Gefahr, daß sie bei Unruhen in falsche Hände kommen könnten, sind Sicherheiten zu schaffen. Wo die Verhältnisse es zulassen, sind den Mitgliedern der Einwohnerwehr nur die Gewehre selbst und die Munition aber an einem unter Aufsicht des Führers der Wehr liegenden sicheren Orte aufzubewahren, an dem sie bei Alarm in Empfang genommen werden können.

Berlin, den 15. April 1919.

Die Preussische Regierung.

Im Anschluß an den Erlass des Ministeriums des Innern vom 15. April ds. Js. — II d 2167 —, betreffend die Errichtung von Einwohnerwehren.

In dem in dem vorstehend bezeichneten Erlass angegebenen grundsätzlichen Gesichtspunkten halte ich im Interesse der Einheitlichkeit der Durchführung einige nähere Ausführungsbestimmungen für zweckdienlich. Im Einvernehmen mit dem Zentralrat bestimme ich daher:

1. Einwohnerwehren sind nicht durchweg in sämtlichen Ortschaften zu gründen. Es kommen in der Hauptsache

nur solche Ortschaften in Frage, deren Lage zu den Verkehrsachsen oder zu Industrieanlagen die Gefahr des bewaffneten Aufruhrs, der Plünderung und der Brandstiftung erhöht. Besonders wären dies Ortschaften in der Nähe von Bahnstrecken und in der Umgebung größerer Städte und Industrieorte sowie der Hafenplätze.

2. Auf die Zusammenfassung der Wehren aus allen Schichten der Bevölkerung ist besonders Augenmerk zu richten. Die Gründung selbst hat durch die örtlichen Kreis- und Gemeindebehörden unter Mitwirkung des etwa vorhandenen Arbeiterrats und der etwa vorhandenen Bauern- und Landarbeiterräte zu erfolgen. (Hierbei möchte ich zur Vermeidung häufig vorgekommener Verwechslungen nochmals hervorheben, daß der Arbeiterrat als politisches Organ anzusehen ist, während die Tätigkeit der Bauern- und Landarbeiterräte lediglich auf wirtschaftlichem Gebiete liegt.)

3. Die Alarmierung der Wehr darf nur bei unmittelbar drohender Gefahr erfolgen und nur auf Anordnung des Landrats unter Mitwirkung des Kreisarbeiterrats. In Fällen des unmittelbaren Angriffs auf eine Ortschaft oder Teile derselben kann von der Einholung des Alarmierungsbefehls abgesehen werden; nach Beseitigung der Gefahr ist dem Landrat von dem Führer der Wehr ohne besondere Aufforderung über die Vorkommnisse sofort Bericht zu erstatten. Eine Verwendung der Wehr zu anderen Zwecken als zur Abwendung von Gefahr für Leben und Eigentum der Einwohner ist streng untersagt.

4. Die vorgesehene Appelle dürfen von keiner Seite zu politischen Veranstaltungen benutzt werden.

5. Besonderes Gewicht ist darauf zu legen, daß den Mitgliedern der Wehr, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit kein Nachteil entsteht. Es ist daher mit den in Frage kommenden Arbeitgebern ein Uebereinkommen zu treffen, daß die Arbeiter durch die Teilnahme an Appellen und Abwehrmaßnahmen nicht ihre Arbeitsstelle verlieren. Falls die Arbeitgeber für die vorgenannten Zeiten den Arbeitsverdienst nicht weiterzahlen wollen oder können, haben die Gemeinden schon bei Gründung der Wehr generell die Verpflichtung zu übernehmen, Ausfälle der Arbeiter an Arbeitsverdienst, auf Gemeindegeldern zu übernehmen. Auf jeden Fall muß dem Arbeiter sein voller Verdienst gewahrt bleiben.

6. Da die Gründung und Ueberwachung der Wehren mir übertragen ist, lege ich besonderen Wert darauf, daß die örtliche Ueberwachung durch den Landrat, Arbeiterrat und Bauern- und Landarbeiterrat gemeinschaftlich zu erfolgen hat.

7. Die Waffen sind für jeden Ort besonders anzufordern, die Abholung aber muß kreisweise erfolgen, da sonst die Gefahr besteht, daß einzelne Sendungen nicht ihr Ziel erreichen. Die Verteilung an die einzelnen Wehren erfolgt durch den Landrat. Die Aufbewahrung der Waffen könnte durch den Amts- resp. Gemeindevorsteher erfolgen, während die Munition bei dem Führer der Wehr niedergelegt wird, der sie vor dem Gebrauch ausgibt.

8. Die Ausgabe der Waffen erfolgt nur auf Grund eines vom Landrat und Arb. und B. u. L. Arb. Rat unterschriebenen Ausweises. Waffen dürfen nur solche Personen erhalten, die die Verpflichtungserklärung auf die Republik usw. (Ziffer 5 der Bestimmungen) vollzogen haben. Jedem Mitglied ist bei Aushändigung dieses Ausweises mitzuteilen, an welchem Ort im Falle des Alarms die Ausgabe der Waffen stattfindet und welcher Platz als Alarmplatz dient.

Sollten an einzelne Wehren bereits Waffen und Munition geliefert und ausgehändigt sein, so ersuche ich ergebenst, diese sofort wieder einzuziehen und in polizeiliche Verwahrung zu geben. Ausnahmsweise kann bei besonders zuverlässigen Personen, die Ziffer 5 der Bestimmungen erfüllt haben, von der Rückgabe schon jetzt abgesehen werden. Schon jetzt können ferner bei unmittelbar bevorstehender Gefahr die Waffen auf dortige Anordnung in Verbindung mit dem A.-Rat wieder ausgegeben werden.

Stettin, den 24. April 1919.

Der Zentralrat. Haepfner. Der Oberpräsident. Lippmann.

Veröffentlicht.

Die Ortsbehörden ersuche ich auf Grund der vorstehenden Bestimmungen unter Mitwirkung des etwa vorhandenen Arbeiterrats und der etwa vorhandenen Bauern- und Landarbeiterräte alsbald festzustellen, ob gemäß der Nr. 1 der Ausführungsbestimmungen des Herrn Oberpräsidenten die Gründung einer Einwohnerwehr für ihren Bezirk erforderlich ist, und sodann den Antrag

Vorstehender Auszug wird nach Vorschrift des § 122 der Kreisordnung veröffentlicht.  
Greifenhagen, den 22. April 1919.  
Der Kreisamtschef. Roehler.  
Der Arbeiterrat Greifenhagen. S. U. Schreen.

auf Gründung einer Einwohnerwehr unter näherer Begründung des Bedürfnisses baldmöglichst hier zu stellen.

Mit dem Antrag ist eine Liste derjenigen Personen, welche in die Einwohnerwehr treten wollen, unter Angabe des Vor- und Zunamens, des Standes und des Alters einzureichen. Die Arbeiter- und Bauern- und Landarbeiter-Räte haben zu bescheinigen, daß die betreffenden Personen sich zum Eintritt in eine Einwohnerwehr eignen.

Diejenigen Personen, welche in die Einwohnerwehren treten wollen, haben sofort eine Verpflichtungserklärung auf die Republik usw. gemäß Nr. 5 der ministeriellen Bestimmungen auszustellen. Hierüber ist von den Ortsbehörden ein Protokoll aufzunehmen, und ist dasselbe von den Mitgliedern zu vollziehen. Das Protokoll ist sofort mitzuzureichen.

Wegen der Versicherung der Mitglieder gegen Dienstbeschädigungen ergehen noch besondere ministerielle Bestimmungen.

Die Ortsbehörden bitte ich die Angelegenheit als eine besonders eilige zu behandeln, da ich dem Herrn Oberpräsidenten schon in der nächsten Zeit die Listen der Mitglieder der Wehr einreichen soll.

Greifenhagen, den 1. Mai 1919.  
Der Landrat. Koehler.  
Der Arbeiterrat Greifenhagen. I. A. Albrecht.

**Bekanntmachung betr. Aufstellung von Vermögensverzeichnissen.**

Nach der im Kreisblatt Nr. 33 veröffentlichten Verordnung vom 13. Januar 1919 sind die Vermögensverzeichnisse bis zum 30. April ds. Js. aufzustellen. Da sich die Aufstellung des Steuerkurstzettels verzögert hat, verlängere ich die Frist auf Grund der mir erteilten Ermächtigung bis zum 31. Mai ds. Js.

Bei dieser Gelegenheit weise ich darauf hin, daß die Aufstellung der Vermögensverhältnisse vor allen Dingen der Vorbereitung für die kommenden Gesetze über Kriegsteuer vom Vermögenszuwachs außerordentliche Veranlagung usw. dient. Für alle diese Steuern bezw. Abgaben wird der 31. Dezember 1918 mit seinem Vermögensstand maßgebend sein. Damit nun die einzelnen Abgabepflichtigen nicht später nach Inkrafttreten der Gesetze erklären, daß es ihnen unmöglich sei, in kurzer Zeit eine Vermögensaufstellung durchzuführen, ist durch die oben erwähnte Verordnung Vorfürsorge für eine rechtzeitige Ermittlung des Vermögensstandes getroffen worden.

**Deutsche schützt die Grenze Eures Vaterlandes gegen den Einmarsch russischer Bolschewiken!**

**Sofortige Meldung.**

Mobile Löhnung, 5 Mark Tageszulage, außerdem nach Überschreiten der Reichsgrenze 4 Mark tägliche Zulage aus baltischen Landesmitteln. Familienunterstützung, freie Verpflegung, Bekleidung und Unterkunft. Später Anstellungsmöglichkeit im Baltland. Alle Waffengattungen erwünscht. Nur Ordnung liebende, pflichttreue Soldaten aller Waffengattungen werden angenommen. Uniformen sind mitzubringen, desgl. einwandfreie Militärpapiere oder sonstige amtliche Führungszeugnisse.

Entlassungsschein allein genügt nicht. Besonders werden verlangt:

- Ärzte, Veterinäre, Sanitätsmannschaften, Handwerker (Schuhmacher, Schneider, Beschlagschmiede, Sattler, Stellmacher), Fahrer, Pferdewächter in Pferdebehandlung erfahren für Pferdelaqarette, Nachrichtentruppen, Telefonisten, Funker, Telegrafisten, Fernschreiber, Waffenmeister für Artl. u. M. G.

Anwerbungsstelle Baltland  
Stettin, Moltkestraße 15, Zimmer 56  
Geschäftsstunden v. 8-2 Uhr.

Als Selbstkäufer suche Entschhof (Restaur.) oder geräumiges Landhaus mit Garten, Ställen, Schöne u. etnigen — bis etwa 30 Morg. Meer, Wiese, Wald, Wasser und ausreichend. tot. od. leb. Inventar zu kauf. Verm. versehen. Ausw. Angebote zu richten an Koerner, Schwedensane bei Stettin.

Zwei Morgen Süderrunteln bei Stokhoff's Mühle hat zu vergeben.  
C. Witt.

4 Gänse- und 12 Enten-Bruteier hat abzugeben  
Geuermann, Bergweg 677.

**Motore**, Gleich- u. Drehstrom in jeder Stärke u. Spannung. Drehstrom in 10 bis 14 Tagen lieferbar. Übernehme auch die Fertigstellung der Anlagen.  
Carl Lüdtke, STETTIN, Vulkanstr. 30  
Fernspr. Nr. 5616.

5500 Mark gleich oder zum 1. Juli auf sichere Hypothek zu verleihen Frau Woltzmann, Wieckstr. 99.

Ein einfaches Bettgestell mit Matratze billig zu verkaufen  
Baustraße 65 I links.

Zur Einreichung der Verzeichnisse wird später besonders aufgefordert werden.

Die Vordrucke hierzu sind im Büro der Veranlagungskommission — Führerstraße 34 — erhältlich.

Greifenhagen, den 3. Mai 1919.  
Der Vorsitzende der Veranlagungs-Kommission. Koehler.  
Der Arbeiterrat Greifenhagen. I. A. Schreen.

**Bekanntmachung. Anbau- und Ernteflächenhebung 1919.**

Auch in diesem Jahre findet eine Anbau- und Ernteflächenhebung statt. Jeder hiesige Landwirt und jeder der in Greifenhager Gemarkung Ländereien verpachtet hat, ist gemäß § 7 Abs. 1 und 9 der Verordnung des Herrn Reichsernährungsministers vom 2. März 1919 verpflichtet, uns die zur Aufstellung der Ortsliste erforderlichen Angaben, unter Verwendung eines eigenhändig zu unterschreibenden Fragebogens zu machen.

Die Entgegennahme dieser mündlichen Erklärungen erfolgt nach dem Anfangsbuchstaben des Familiennamens. Wir ersuchen daher die Beteiligten, die Anmeldungen im Dienstzimmer des Beigeordneten Baustraße Nr. 19 1 Treppe vormittags von 8-12 Uhr und nachmittags von 2-6 Uhr zu erstatten und zwar: Buchstabe A B am Montag, den 5. Mai ds. Js.

- C D E F am Dienstag, den 6. Mai ds. Js.
- G H I am Mittwoch, den 7. Mai ds. Js.
- K am Donnerstag, den 8. Mai ds. Js.
- L M am Freitag, den 9. Mai ds. Js.
- N O P am Sonnabend, den 10. Mai ds. Js.
- Q R am Montag, den 12. Mai ds. Js.
- S am Dienstag, den 13. Mai ds. Js.
- T U V W X Z am Mittwoch den 14. Mai ds. Js.

Wir ersuchen die Termine möglichst innezuhalten. Wer vorsätzlich die Angaben, zu denen er auf Grund der Verordnung des Reichsernährungsministers und dieser Bekanntmachung verpflichtet ist, nicht oder wissentlich unrichtig oder unvollständig macht, oder sich den oben unter Ziffer 3 erwähnten Anordnungen widersetzt, wird mit Gefängnis bis zu 5 Monaten und mit Geldstrafe bis zu zehntausend Mark oder mit einer dieser Strafen bestraft. Wer fahrlässig keine oder unrichtige oder unvollständige Angaben macht, wird mit Geldstrafe bis zu dreitausend Mark bestraft.

Greifenhagen, den 28. April 1919.  
Der Magistrat. Quandt.  
Der Arbeiterrat Greifenhagen. I. A. Hügelow.

**Aus Stadt und Provinz.**

\* - Kirchliches. (Jugendpflegesonntag). Der kommende Sonntag ist auf Anordnung des Evang. Konsistoriums als Jugendpflegesonntag bestimmt. In den Gottesdiensten wird an diesem Tage besonders unserer Jugend und der so wichtigen Arbeit an ihr gedacht werden. Die Gemeinde

**Geflügel- u. Kaninchenzüchter-Verein Greifenhagen.**

Sonnabend, den 3. d. Mts., abends 8 1/2 Uhr bei Herrn Kaufm. Kaselow

**Monatsversammlung.**

1/2 Stunde vorher Bestandsführung. Zu zahlreichem Besuch ladet ein.  
Der Vorstand.

**Goldene Damenuhr**

Donnerstag vormittag verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Knaack, Wieckstr. 471.

**Ich übernehme Begasung räudekranker Pferde mit S. D. 2.**

Anmeldung vorher erbeten. Die Pferde können in Behandlung des vorher zugezogenen Tierarztes bleiben. Versicherung nur auf Wunsch.  
Tierarzt Casper Podesjag.

**20000 Mk**

**Kriegsanleihe** zu kauf. ges. Bin Sonntag v. 11 b. 4 Uhr im Wartesaal 2. Pl. anwesend.  
Horn.

**Stadtpark.**

Am Sonntag, den 4. Mai nachm. von 3 Uhr ab

**Tanzfränzchen** wozu freundlichst einladet Hülfer.

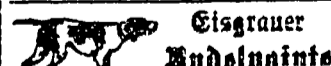


**Sonntag, den 4. Mai 1919**

fahren unsere Dampfer wie folgt:  
Dampfer „Direktor Chmke“ von Schwedt nach Stettin über Greifenhagen und Zwischenstationen morgens 6 Uhr von Greifenhagen nach Stettin morgens 8 Uhr, von Stettin nach Greifenhagen nachmittags 3 Uhr von Greifenhagen n. Schwedt nachm. 4 1/4 Uhr.  
Dampfer Sieg von Greifenhagen nach Stettin und Zwischenstationen morg. 7 1/2 und abds. 7 Uhr von Stettin nach Greifenhagen nachm. 1 1/2 u. abds. 8 1/2 Uhr  
Auf der letzten Fahrt von Stettin nach Greifenhagen legt der Dampfer in Klütz und Klebomer - Untermühle nicht an.

**Zwei Wiesen,**

71 & 20 qm und 69 a, zu verpachten. Kurz, Schägenhaus



Eisgrauer Indolminitor (Jagdhund), auf den Namen „Zelk“ hörend, entlaufen. Wiederbringer erhält

**80 Mark Belohnung.**

Meitze, Rehberg i. Pom.

Am Sonntag, den 4. Mai nachm. von 3 Uhr ab

**Tanzfränzchen** wozu freundlichst einladet W. Rogge.

wird herzlich dazu eingeladen, insonderheit unsere lieben Neuanfirmierten und unsere Jugendvereinigungen.

\* - Welches waren die Lichtblicke während Ihrer Gefangenschaft? wurde ein aus Russland zurückgekehrter Offizier gefragt. „Alles, was aus der Heimat kam.“ war die kurze und doch so bezeichnende Antwort. — Wir sehen sie förmlich vor uns, diese Armen, die es vielleicht nicht einmal schlecht hatten, und denen doch nichts Freude bereitete außer den Sendungen, die die Liebe der Angehörigen oder des Volkes Dank ihnen zukommen ließ. Bei jeder kleinsten Gabe fühlten sie ja, wir sind nicht vergessen, man denkt an uns und das half weiter, wieder eine Zitterzang die Trennung von Familie und Vaterland zu ertragen. Es war doch etwas Greifbares, Fühlbares, ein Gegenstand, ein sichtbarer Beweis, wir möchten dir unsere Liebe zeigen und dir danken für alles das, was du um unserer Sicherheit willen erträgst. Und wenn schon früher diesen Unglücklichen der Heimat Liebe so viel gab, wieviel mehr wird sie ihnen in dieser letzten, schweren Uebergangszeit bedeuten, die sie noch zu überleben haben, bis auch für sie der ersehnte Tag der Freiheit kommt. Drum schließe dich keiner aus von dem großen deutschen Hilfswerk für unsere Kriegs- und Zivilgefangenen und trage mit deiner Spende Licht in die dunklen Tage ihrer harten Gefangenschaft.

**Kirchliche Nachrichten.**

Sonntag, den 4. Mai 1919. Mis. Domini  
Jugendpflegesonntag.

Vorm. 9 Uhr: Herr Pastor Groß.  
Beichte und Feier des h. Abendmahls: Herr Pastor Groß.  
Vorm. 11 Uhr: Kinder Gottesdienst: Herr Pastor Groß.  
Nachm. 5 Uhr: Herr Sup. Schmidhals.  
Kollekte für die kirchliche Jugendpflege.  
Abends 8 Uhr: Jungfrauenverein im Saal des 2. Pfarrhauses.

Dienstag 8 Uhr: Jugendmissionsbund im Gemeindehause.  
Zweifelgespräch: Herr Sup. Schmidhals.

Amthandlungen in der Woche: Herr Sup. Schmidhals.  
Landeskirchliche Gemeinschaft und Blaukreuzverein.

Sonntag, den 4. Mai abends 8 Uhr: Evangelisation im Gemeindehause.

Donnerstag, den 8. Mai, abends 8 1/4 Uhr: Bibelstunde im Saal des 2. Pfarrhauses.

Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr und Freitag abend 8 1/2 Uhr: Jugendbundstunde im Saal des 2. Pfarrhauses.

**Christliche Glaubensgemeinschaft.**

Im Saale Baustraße 22. — Eingang von den Anlagen.

Mittwoch, den 7. ds. Mts. abends 8 1/4 Uhr: Bibelstunde

Freitag, den 9. ds. Mts. abends 8 1/4 Uhr: Frauenstunde

Sonntag, den 4. ds. Mts. vorm. 9 1/2 Uhr: Segnungsstunde  
" " " " nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst  
" " " " abend 8 1/4 Uhr: Evangelisationsprediger Walert.

**Bedrei**

(p 5)  
Kalk-Präparat, die vollkommenste und billigste

**Kalk-Ernährung**

unserer Tiere  
Originalpackung = 1 Kilo für 70 Liter gebrauchsfertige Lösung 2,25 Mk. empf. del

**Alte Apotheke**

Otto Mulert.  
Suche zum 1. Mai oder später

**tüchtiges Hausmädchen**

bei hohem Lohn.  
Frau Kaufmann Wassmuth, Königsberg Nm.

Ein ordentliches, tüchtiges

**Mädchen,**

das melken kann, sucht für sofort oder 1. Juni  
Frau C. Kaselow.

Anständiges, sauberes

**Mädchen**

wird für kleinen Haushalt bei guter Behandlung sofort gesucht. — Zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Pl.

Suche sofort oder zum 1. Okt. eine 2. b. 3-Zimmer-

**Wohnung**

mit reichlichem Zubehör, welche sich als Malerwerkstatt eignet.  
W. Brantz, Kalermstr. Wieckstr. 103.  
Die nötigen Malerarbeiten mache ich mir auf eigene Kosten.

Die nötigen Malerarbeiten mache ich mir auf eigene Kosten.

**Fohlen,**

1 Jahr alt, verkauft sofort  
Sohns. Fiewert, Marienthal.

**Hotel z. Deutschen Kaiser**

Am Sonntag, den 4. Mai nachm. von 3 Uhr ab

**Tanzkränzchen,**

(Militärmusik) wozu freundlichst einladet Felix Langjahr.

**Schützenhaus.**

Am Sonntag, den 4. Mai nachm. von 3 Uhr ab

**Tanzfränzchen**

Es ladet freundlichst ein  
Wilhelm Kurz.

Achtung! Achtung!

**Ober-Kronheide.**

Am Sonntag, den 4. Mai findet bei mir ein

**Tanzfränzchen**

statt, wozu freundlichst einladet Otto Schulz, Gastwirt.

Nach Aufhebung der Sperre für Sanitations-Zwecken empfehle ich mich wieder zur

**Anfertigung**

familiärer Licht-, Kraft- und Klingelanlagen.  
Reparaturen werden prompt und sauber ausgeführt.  
Alwin Reinke, Fischerstr.

Alwin Reinke, Fischerstr.

Alwin Reinke, Fischerstr.

**Emser Wasser**





Gestern nacht entschloß sich nach kurzem, schwerem Leiden im Glauben an seinen Erlöser mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Renteneinpfänger

## Carl Finner

im 76. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen  
Frau Ww. Finner geb. Pfuhl  
nebst Kindern.

Greifenhagen, den 2. Mai 1919.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 4. Mai, nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, Fischerstr. 250 a, aus Rait.

## Preissteigerung u. Knappheit

an landw. Maschinen gebieten sofortigen Einkauf ab meinem Lager, soweit Vorrat, noch zu alten Preisen in

## Pflügen Eggen Walzen Kultivatoren Windfegen Trieure

Düngersreuern - Drillmaschinen  
Jauchefässern - Jauchepumpen  
Brennholz-Kreissägen  
Gras-Erntemaschinen  
sämtlichen landwirtschaftlichen  
Maschinen u. Geräten.

## Ausführung von Reparaturen

an allen landw. und gewerbli. Maschinen  
speziell Lokomobilen, Dreschmaschinen,  
Dampfmaschinen, Motoren usw.

## Lokomobilen und Dreschmaschinen zu Kauf und Miete.

Auf Wunsch Ingenieurbesuch und Kostenschlag.

## Richard Kayser, Maschinen-Fabrik,

Karlstr. STETTIN 89 Tel. 1960

## Carl Marosky, Stettin

Telephon 2653 Gr. Ritterstr. 5

langjähriger Montage-Inspektor der Firma  
Fleischhauer, Schütt & Ahrens in Ligu.

empfeilt sich zur Herstellung

## elektr. Licht- u. Kraftanlagen

in der Landwirtschaft

in sauberer und gewissenhafter Ausführung  
durch erstklassige Monteure.

Revision an Anlagen und Reparatur an Motoren  
und Dynamomaschinen.

## Moderner Tanzkursus

Ich beabsichtige, im hiesigen Orte (Hotel  
Deutscher Kaiser, Inh. Herr Langjahr, eine

### Tanzschule

zu errichten. Persönl. Anmeldungen sind erwünscht  
und nehme dieselben am Donnerstag, den 1. Mai,  
abends 7 Uhr, im selben Hotel persönlich entgegen.

### Carl Hammin,

gepr. Tanzlehrer.

Mitglied des Vereins Berliner Tanzlehrer von 1876.

## Etablissement Garter Fernsicht

Am Sonntag, den 4. Mai  
nachm. von 3 Uhr ab

## Tanzkränzchen

veranstaltet v. Stettiner Sport- u. Musikverein „Fortuna“,  
wozu alle freundlichst eingeladen werden.

P. Paeplov.

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

## Lau & Fischer, Fiddichow

Königsberger Straße 12

Schmiede, Maschinen- u. Pflugbauanstalt.

Sämtliche Neuanfertigungen und Reparaturen  
werden schnellstens und zu soliden Preisen ausgeführt.

## Dreh- und Gleichstrom-Motore

jeder Größe, Spannung u. Stromart  
mit Aluminium- u. Kupferwicklung,  
liefert schnellstens

Adolf Molz & Co., Stettin,

Bogislavstrasse 42.

Vertreter gesucht!



Staatlich geprüfter Optiker.

## Technisch vollendete Erzeugnisse

der modernen Augenoptik

Fachmännisch individuelle

Anpassung der Augengläser.

## Brillen und Klemmer

nach

Auge, Gesichts- und Nasenform.

- Moderner Werkstattbetrieb -  
für Neuanfertigungen und Reparaturen.

Hauptgeschäft, Kontor u. Versandabteilung:

STETTIN, \* \* Paradeplatz 9 \* \*  
gegenüber Berliner Tor.

## Hautjucken

besonders nachts (Krätze) be-  
seitigt in 2 Tagen Grob-  
san I., geruchlos, für 1 Per-  
son; verschärfte Art (3 Teile)  
Mk. 12,- 1 Tube Mk. 4,50  
Erfolg garantiert.

## Flechten

jed. Art, Hautausschl., Haut-  
unreinigkeit, Mittelser, Ham-  
ausfall, Schupp., alte Beinleid.,  
Strampfadern, bestes Mittel:  
Grobosan II. Preis Mk. 4,50.  
Vers. diskret und schnellstens.  
Baju Blutrein.-Kur Mk. 4,-,  
5,75 u. 9,75. Jährl. freiw.  
Banksche. Apoth. Grebe  
Laboratorium, Charlotten-  
burg 5/103.

## Steckzwiebel und Zwiebelsamen

empfeht  
August Reinke,  
Greifenhagen, Baustr. 64.

## Kaufe jeden Posten

geschlacht. Geflügel

sowie tierärztlich untersuchte  
Ziegen u. Kaninchen

erbitte Preisofferte.

S. Weber, Berlin,  
Badstr. 30.

## Uspulun,

wirksamste Saatbeize für  
Getreide- und Gemüsesamen,  
Erhöhung der Erträge, Ver-  
besserung der Keim- u. Ertrags-  
kraft, kein Verbeizen des Saates,  
gutes, bequeme Anwendung.

## Venetan,

wirksamstes Mittel zur Ver-  
nichtung der Blattläuse an  
allen Garten- und Feld-  
gewächsen.

## Certan,

wirksamstes Mittel zur Ver-  
nichtung von Wanzen und  
deren Brut empfiehlt

## Alle Apotheke

Otto Mulert, Apotheker

Abgeriebene weiße und gelbe

## Möhrensamt

Gelbe Eckendorfer

Zuterrunkelsaat

## Weißflee

Wundflee

## Seradella

empfeht

Ernst Henning.

## Klavier-Stimmen

## Reparaturen.

Im nächsten Woche habe ich  
in Greifenhagen einen Fach-  
mann zur Ausführung obiger  
Arbeiten. Ich bitte um gefl.  
Anmeldung von Aufträgen.

A. E. Wagner, Stettin,  
Bismarckstr. 10.

## Greifenhagen'er Kreisbahnen

Vom 4. Mai d. Js. ab verkehren bis auf weiteres  
Sonntags folgende Züge:

Sinkenwalde ab 230	Neumark an 348
ab 826	an 948
Neumark ab 1246	Sinkenwalde an 146
ab 603	an 780

Stettin, den 30. April 1919.

Kleinbahnabteilung des Provinzialverbandes von Pommern.

## Bin Abnehmer für jeden Posten geschlacht. Geflügel,

Wild-, Geflügel, Kaninchen, Ziegen  
Abrechnung und Kasse sofort nach Empfang der Ware  
Wild- und Geflügel-Großhandlung

## Max Liepmann,

Ber in C 25, Zentralmarkthalle, gegr. 1878.

Telefon Alexander 1511 und Königsstadt 3447.

Referenzen: Direktion der Zentralmarkthalle, Deutsche Bank,  
Kredner Bank, Nationalbank.

## Krieger-Verein

Greifenhagen.

Am 1. Mai verstarb  
unser langjähriges Mit-  
glied, der Rentenemp-  
fänger Kamerad

## Carl Finner

im 76. Lebensjahre.  
Kriegsteilnehmer von  
1866 und 1870/71.  
Ehre seinem Andenken.

Zum Ehrengeleit tritt  
der Verein am Sonn-  
tag, den 4. Mai nach-  
mittags 1 1/2 Uhr vor  
dem Stettiner Turm beim  
Kameraden Tischlermstr.  
Karl Walter an.

Der Vorstand.

Ein ordentlicher

## Arbeiter

für dauernde Beschäftigung  
verlangt

A. Berkholz.

## Reichswehr!

Für Brottäfelkeit in  
Greifenhagen 2 Schreiber  
gesucht. Gediente Soldaten  
oder Unteroffiziere bevorzugt.  
Verpflichtung und Gebüh-  
ren nach den Bestimmungen  
für die Reichswehr. Meldung  
unter Vorlage der Militär-  
papiere bei

Hauptmann Kienitz,  
Greifenhagen,  
Roepdes Hotel.

Geld gegen monatliche  
Rückz. verleiht  
H. Calderarow, Hamburg 5.

## 30 M Belohnung.

Nachts vom 26. zum 27.  
April verschwand mir aus  
d. Hundehütte langhaariger  
gelbweiß gestreifter

## Schäferhund

mit gelbem Kopf u. weißem  
ganzen hoch geschweiftem  
Schwanz. Rufname „Mie“

Diebstahl nicht ausgeschlossen.  
Obige Belohnung für Nach-  
weis des Verbleibs.

Dr. Schönfeld, d. 28. 4. 1919.

H. Rehrberg Pom.

Hormann Gehrke,

Schäfermeister.

## Bohrabpflanzen und Blumenkopfpflanzen

hat in Massen abzugeben

Gärtnerei Hermann Ramm.

## Imple Schweine

gegen Rollauf.

Bestellungen erbitte baldigst.

Lierarzt Casper, Podesuch.

## Maschinenschlosser.

18- bis 20-jährig für Werk-  
statt und auswärtig. Kennt-  
nisse in landwirtsch. Masch.  
unbedingt erforderlich, bei  
H. Kiempp, Greifenhagen.

## Nutzholz-Verkauf

Oberförsterei Wildenbruch.

Am Mittwoch, den 7. Mai,  
vormittags 10 Uhr, sollen  
in Rastners Gasthaus in  
Rufen unter den im Termin  
näher bekannt zu machenden  
Bedingungen öffentlich meist-  
bietend verkauft werden:

Försterei Hirschgrund:

Sagen 37 = 3 Stück Eichen  
Langnuzholz B 4/5. Kl.  
5 Stück Nadelholz Säge-  
blöcke 2. Kl.

Sagen 33 = 4 Stück Eichen  
Langnuzholz B 4/5. Kl.  
5 Stück Birken Langnuz-  
holz B 4/5. Kl.

11 Stück Nadelholz Säge-  
blöcke 2./3. Kl.  
Sagen 9 u. 22 = 15 rm Nadel-  
holz Nuz-Rundk. 2. Kl.

Försterei Emsfeehaus.

Sagen 35 c = 17 Stück Nadel-  
holz Langnuzholz 1./3. Kl.  
Sagen 30 c = 9 Stück Nadel-  
holz Langnuzholz 1./3. Kl.

Sagen 26 a = 43 Stück Nadel-  
holz Langnuzholz 3./4. Kl.  
Sagen 36 a = 41 Stück Nadel-  
holz Verbstanzen 1./2. Kl.

Sagen 31 b ca. 10 Stück Nadel-  
holz Langnuzholz 3./4. Kl.  
Sagen 31 b = 100 Stück Nadel-  
holz Verbstanzen 1./2. Kl.

Sagen 41 b = 1 Stück Nadel-  
holz Langnuzholz 2. Kl.

Försterei Schildberg:

Sagen 39 d u. 15 b = 31 rm  
Korbuchen Nuzheit 2. Kl.  
Sagen 12 a = 17 Stück Nadel-  
holz Langnuzholz 3./4. Kl.

Sagen 11 d = 12 rm Nadelholz  
Nuz-Rundk. 2. Kl.  
Sagen 10 b = 2 Stück Birken  
Langnuzholz B 5. Kl.

Sagen 11 c = 6 Stück Nadel-  
holz Langnuzholz 3./4. Kl.  
Sagen 15 b = 7 rm Weißbuchen  
Nuz-Rundk. 2. Kl. (2 m lang).

Der Oberförster.

## Friedhörsarbeiten.

## Zur Bepflanzung

## von Grabhügeln

u. Grabstellen empfiehlt sich  
C. Dziuba, Sandhofsgräber,  
Greifenhagen, Brückenstr. 327.  
Übernehme auch Arbeiten  
in meinem Fache nach außsch.

Gutes schwarzes

## Piano

(kreuzseitig)

steht zum Verkauf bei

Eberhardt, Hirtenstr. 219.

Mit dem heutigen Tage habe ich in der Baustr. im Hause des Herrn Fleischermeister **Krämer** ein

# Tuch-, Manufaktur- u. Modewarengeschäft

eröffnet und bitte ich, mein Unternehmen gütigst zu unterstützen.

Hochachtungsvoll **Franz Jahnke.**

Empfehle:

Anzugstoffe, Trikothemden, Hemdentuch, Blusen- und Kleider-  
:: Seide, Schürzen, Unterröcke, Anzüge und Strümpfe. ::

## Kostüme und Mäntel

in eleganten Formen und allerbesten Verarbeitung aus feinsten Stoffen finden Sie bei mir

**schon in mittleren Preislagen**

Für sehr starke Damen führe ich  
**Kostüme und Paletots**  
in jeder Ausführung.

Seid. Jacken seid. Regenmäntel schw. Tuchpaletots

**1a Qualitäten.**

Sportpaletots für 89<sup>00</sup> an  
junge Damen Kostüme aus guten 128<sup>50</sup> an  
Strapazierstoff v. Kostümröcke marin. 49<sup>50</sup> an  
und schwarz von

**Elegante Blusen**  
in Seide, Voal, Tüll etc.  
:: **sehr billig!** ::

**Elegante Kinderkleider** schön u. preiswert!

**M. Rosenbaum,**  
**Spezialkonfektionshaus.**

Reifschlägerstr. 20/21 **Stettin** Reifschlägerstr. 20/21

## Commerz- u. Disconto-Bank

Sprechstunde  
96 und 1075

**Filiale Stettin**

Postfach-Konto  
Berlin 34300

Breite Straße 34

Breite Straße 24

Der hohe Preisstand vieler

**ausländischer Anleihen**

bietet gegenwärtig einen großen Anreiz zum Verkauf dieser Werte. Der Erlös, in heimischen Staats-, Stadt-, Provinzial- und landwirtschaftlichen Anleihen angelegt, bringt eine

**wesentl. Erhöhung des Zinseinkommens**

Zur Beratung und Auskunftserteilung halten wir uns bestens empfohlen.

## Möbel-Ausstellung Max Borchardt

Gegründet 1870.

**Möbelfabrik**  
Stettin, Königstraße

Gegründet 1870.

**Bürgerliche Wohnungs-Einrichtung**  
**„National“**

Ausführung: Beste Deutsche Eiche.  
Gefällige, zweckentsprechende Formen und Größen.  
Garantie für beste Arbeit und Haltbarkeit.  
Unerreichte u. nicht zu übertreffende Preiswürdigkeit.

**Wohn- und Esszimmer**  
Eiche gebeizt.

1 Büffetschrank (derselbe auch als  
Schreibtisch mit Schreibklappe)  
1 Anrichte  
1 Spiegel mit la Facettglas  
1 Sofa mit bestem Moqueceplüsch  
1 Zweizugtisch  
4 Polsterstühle **zus. 1475,—**

**Speisezimmer** Eiche, braun,  
gebeizt.

1 Büffet m. Verglasung, 1 Kredenz  
1 Zweizugtisch, 4 Polsterstühle.  
**zusammen 1425,—**

**Speisezimmer**

1 Büffet, 1 Anrichteschrank, 1 Zweizugtisch,  
4 Polsterstühle in reicherer geschmackvollerer Ausführung, beste  
Bildhauerarbeit **zus. Mk. 1580,—**

**Schlafzimmer** Eiche, hell  
oder dunkel

Beste wasser- u. lichtfeste Matten.  
Ankleidespiegelschrank, la Fac. Glas  
2 Bettstellen 1 mal 2 m  
Patent-Matratzen  
Auflege-Matratzen und Reklissen  
Waschkomm. in hoch. Marm. u. Spieg.  
Nachtisch mit Marmor  
2 Stühle, **zus. 1665,—**

**Schlafzimmer**

reiche Auswahl in eleganterer  
Ausführung in folg. Preislagen  
**Mk. 1785,—, 1885,—**

**Küchen**

modern ansprechende Formen,  
grau, weiß gestrichen und natur-  
laktiert, beste Arbeit und in bil-  
ligster Preisstellung.

Meine Verkaufs- und Vorrathshäuser umfassen das größte Möbellager Pommerns.  
Eigene Fabrikation meiner Spezialmöbel sichern größte Preiswürdigkeit und  
beste solide Arbeit.

## Lieferung von Elektromotoren

mit Kupferwicklung jeder Stromart, Spannung u. Größe.  
Breitdreschmaschinen und Erika-Motordreschmaschinen,  
Pflüge, Ringelwalzen, Kultivatoren, Hermes-Kreis-  
sägen zum Schneiden von Brennholz-Brettern u. Laiben.  
**Sämtl. landwirtschaftlichen Maschinen u. Geräte.**  
Reparaturen werden prompt ausgeführt.

**Franz Kohser, Greifenhagen i. P.**  
Maschinenfabrik und Eisengießerei, Tel. 304.

## Gesucht werden Pflasterarbeiten.

**verkäuf. Häuser**

m. od. ohne Geschäft, Land-  
wirtschaften, Güter, Villen-  
besitz, Hotels, Pensionen,  
Gasthöfe, Mühlen, Ziege-  
leien usw. zwecks Unterbrei-  
tung an vorgemerzte Käufer.  
Besuch erfolgt kostenlos!  
Angebote von Eigentümern  
erbeten an den Verlag  
**Verkaufs-Markt,**  
Hamburg 24.

Die Oberförsterei Wilden-  
bruch beabsichtigt eine Ren-  
pflasterung von etwa 300 qd. m  
auf dem Wege Linde—Kerlow  
im Jagen 25 und 26 an einen  
Unternehmer zu vergeben. Die  
erforderlichen Steine sowie  
Sand und Kies werden aus  
dem Walde abgegeben. In-  
teressenten erhalten nähere  
Auskunft im Forsthaus Linde  
bei Kreisförster Dreizehner.  
**Der Oberförster.**

## Rad. Bion, Cöpenick

kauft jede Art  
**Getreidestroh,**  
Schilfrohr,  
Rüben,  
Möhren,

jeden Posten ab Verladestation  
Deutschlands.

Sprechstunde 70 n. 275,  
Tel.-Adr.: Bion Cöpenick.

Ein 4 zöll.  
**Wagen**

und ein **Göpel**  
zu verkaufen  
Bruno Modrow, Wolkm.

**Blumenkohl-,**  
**Kohlrab-**  
**u. Salat-Pflanzen**  
sowie alle Sorten Blumen-  
stauden empfiehlt  
Gärtnerei H. Westphal